gemeinde
Nachrichten

engerwitzdorf
im grünen leben

Dezember 2022

■ Themenschwerpunkt:
■ **Ehrenamt**

Foto: Christoph Meisinger

Ehrenamtliches Engagement spielt in Engerwitzdorf eine wichtige Rolle! So auch für (v.l.) Ehrenamtspreisgewinner Michael Brückler, Elternvereinsobfrau und Rotes Kreuz Ortsstellenleiterin Tanja Weigl, Rotkreuz-Mitarbeiterin Gerlinde Gschwandtner, Zivilschutzbeauftragten und Helfen im Ort Gründungsmitglied Josef Morawetz und Pflichtbereichskommandant der Freiwilligen Feuerwehren Josef Kneidinger.

Amtliche Mitteilung zugestellt durch Österreichische Post

[im'søːfl] www.imschoeffl.at

MOMO 4kids

Eine Geschichte über Zeitnehmen und Zuhören.
Kindertheater ab 7 Jahren!
Nähere Informationen finden Sie auf ***Seite 15***

Themenschwerpunkt
Ehrenamtliches Engagement in Engerwitzdorf 8

Winterdienst ist einsatzbereit 5

Lena Schöffl ist OÖ-Jugendlandesmeisterin 2022 13

Unsere Babys

Johannes Purner,
Steinreith 4

Leonhard Posch,
Klendorfer Straße 12

Maria Zehethofer,
Zinngießing 6

Konstantin Schlader,
Am Rothenbühl 48

Hochzeiten

Priesner Florian und Birgit,
vorm. Horner, Innertreffling 5

Wir trauern um

Bachl Margaretha,
Trefflinger Allee 8, 89 Jahre

Fürst Maria,
Trefflinger Allee 8, 87 Jahre

Füssinger Eugen,
Trefflinger Allee 8, 80 Jahre

Gimpl Josef,
Trefflinger Allee 8, 90 Jahre

Gruber Maria,
Baumgarten 6, 89 Jahre

Mühlbachler Rudolf,
Trefflinger Allee 8, 78 Jahre

Prandstätter Josefine,
Trefflinger Allee 8, 93 Jahre

Prinz Hubert,
Trefflinger Allee 8, 83 Jahre

Raml Josef,
Weikingerweg 5, 84 Jahre

Rammer Josef,
Am Kropfberg 6, 91 Jahre

Stockinger Gertraud,
Gusenbachstraße 32, 87 Jahre

Voglsberger Hermenegild,
Trefflinger Allee 8, 96 Jahre

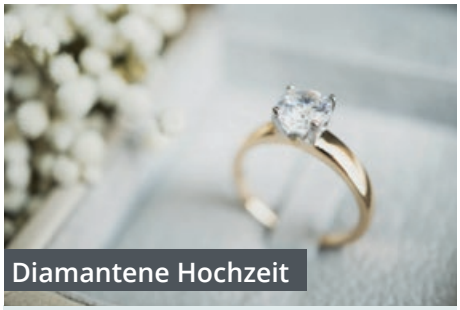
Zivni Hubert,
Trefflinger Allee 8, 92 Jahre

Hochzeitsjubilare - Wir gratulieren

Johann und Elfriede Bauernfeind, Flußgasse 1

Annemarie und Isidor Pichler, Zinngießing 22

Josef und Helga Gaisbauer, Brunnenweg 4



Hermine und Leopold Winkler, Haidweg 7

Müllabfuhränderungen

Statt Do, 8. am Fr, 9. Dezember 2022

ASZ und Sammelstelle

Die Altstoffsammelzentren Engerwitzdorf und Gallneukirchen sowie die Sammelstelle Langwiesen haben am Samstag, 24. und Samstag, 31. Dezember 2022 geschlossen.

Zusätzliche Zahlung zum Heizkostenzuschuss

Alle Bezieherinnen und Bezieher, die den Heizkostenzuschuss 2021/22 bekommen haben, erhalten antragslos als zusätzliche Zahlung den OÖ Energiekostenzuschuss von € 200.
Falls der Hauptwohnsitz in unsere Gemeinde erst nach Beantragung des Heizkostenzuschusses 2021/2022 verlegt wurde, erfolgt keine automatische Anweisung. In diesem Fall ist ein Antrag sowie ein Nachweis, dass der Heizkostenzuschuss 2021/2022 bezogen wurde, einzubringen. Die Antragsfrist dafür endet am 30. Dezember 2022.
Nähere Informationen sowie den Antrag finden Sie auf unserer Homepage.

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

MONTAG:	08:00–12:00 UHR
DIENSTAG:	08:00–12:00 UHR
	15:00–18:00 UHR
MITTWOCH:	08:00–12:00 UHR
DONNERSTAG:	08:00–12:00 UHR
	15:00–18:00 UHR
FREITAG:	08:00–12:00 UHR

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorher immer einen Termin unter Bekanntgabe Ihres Anliegens:

Telefon: +43 7235 66955-0
Email: gemeinde@engerwitzdorf.gv.at

Im Einzelfall sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Wir haben für Ihr Anliegen garantiert die notwendige Zeit.
Laufend aktuelle Informationen unter: http://www.engerwitzdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Engerwitzdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Fürst, Redaktion: Alfred Watzinger, MBA Gemeindeamt Engerwitzdorf, Leopold Schöffl-Platz 1, 07235 669 55-0, www.engerwitzdorf.gv.at; Produktion: Christoph Meisinger MSc., MEISINGER werbung+grafik Druck: Fa. BTS, Engerwitzdorf, Erscheinung: mindestens 12 x jährlich, Auflage: 3.800 Stück; Alle Rechte vorbehalten. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Druck und Satzfehler vorbehalten!

Bürgermeister
Herbert Fürst

Danke an alle ehrenamtlich Engagierten

Ehrenamtlich tätige Menschen leisten einen unbezahlbaren Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft. Dass sich Leute in ihrer Freizeit in Organisationen ehrenamtlich für andere einsetzen, ist für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft maßgeblich. Ob in der Nachbarschaftshilfe, kirchliches Engagement, Kultur, Sport, Rettungsdienste, Feuerwehr, Altenbetreuung oder Musik – das Ehrenamt bietet den Verantwortungsträgern die Möglichkeit des Mitgestaltens und gibt Lebenssinn. Die Gemeinde wäre ohne diese tausenden ehrenamtlich geleisteten Stunden um vieles ärmer.
Nur mit Ehrenamtlichen und Freiwilligen, die sich bei der Feuerwehr oder bei Rettungsdiensten engagieren, kann im Notfall schnell geholfen werden. Nur mit Engagierten, die ihre Zeit investieren, um Kindern Nachhilfe zu geben, mit Flüchtlingen Deutsch zu üben, mit Seniorinnen und Senioren einen Spaziergang zu machen oder Menschen mit Behinderungen den Lebensalltag zu erleichtern, können wir den Zusammenhalt in der Gemeinde sicherstellen. Freiwillige und Ehrenamtliche sammeln Erfahrungen, an denen sie persönlich wachsen können. Soziale oder sprachliche Kompetenzen, die im Zuge der Freiwilligentätigkeit erworben werden, können auch in anderen Lebensbereichen – etwa im Beruf – von großem Vorteil sein. Viele sehen es als Selbstverständlichkeit an, dass beispielsweise beim Wählen des Notrufs innerhalb kürzester Zeit höchst professionelle Hilfe vor Ort ist. Wie viele Menschen machen sich aber Gedanken darüber, dass diese Hilfe von Ehrenamtlichen geleistet wird. Wie würde unsere Gesellschaft denn ohne ehrenamtliches Engagement aussehen – in den Pfarren, im Sport, in der Kultur, im Sozialbereich oder bei den Blaulichtorganisationen? Besonderer Dank für die ausgezeichnete und wertvolle Jugendarbeit der Ehrenamtlichen in Vereinen und Organisationen. Wir alle wissen: vieles wäre ohne Ehrenamt nicht leistbar. Deshalb ist neben Respekt, Wertschätzung und Anerkennung auch die Bewusstseinsbildung, wie wichtig ehrenamtliches Engagement ist, besonders hervorzuheben.
Sie setzen ihre Zeit und Ihre Kraft und manchmal sogar ihr Leben für die Gemeinschaft ein – und das oft zusätzlich zum Beruf und zur Familie und privaten Verpflichtungen. Dafür gebühren ihnen nicht nur Dank und höchste Wertschätzung, sondern auch bestmögliche Rahmenbedingungen und Unterstützung. Nur gemeinsam können wir etwas für unsere Gemeinde erreichen und unser Engerwitzdorf so gestalten, wie wir es kennen und schätzen.

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG: 16:00–18:00 UHR
DONNERSTAG: 16:00–18:00 UHR
FREITAG: 10:00–12:00 UHR

Anmeldungen bitte unbedingt mit Bekanntgabe des Themas am Gemeindeamt!

Frohe Weihnachten!

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Engerwitzdorf und ich wünschen Ihnen Tage der Ruhe und Entspannung in denen Sie Kraft für das neue Jahr schöpfen können sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Herbert Fürst

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

In der Sitzung am 3. November 2022 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten. Die Kundmachung aller Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage.

Eröffnungsbilanz 2020, Rechnungsabschlüsse 2020 und 2021
Die ab dem Jahr 2020 eingesetzte Software wies derartige Mängel auf, dass die Bezirkshauptmannschaft die Rechenwerke Eröffnungsbilanz 2020 sowie die Rechnungsabschlüsse 2020 und 2021 nicht zur Kenntnis nehmen konnte. Wegen der anhaltenden Probleme wechselte die Gemeinde den Softwareanbieter. Mit Unterstützung externer Experten und der neuen Software konnten die Probleme behoben werden. Der Prüfungsausschuss schlug daher dem Gemeinderat vor, die neu erstellte Eröffnungsbilanz und die beiden Rechnungsabschlüsse 2020 und 2021 zu beschließen und den alten Rechnungsabschluss 2020 aufzuheben.

Aussetzung der Erhöhung von Gemeindeabgaben für 2023
Angesichts der aktuellen Teuerungswelle sah das Land OÖ von einer Erhöhung der Sätze für Mindestgebühren bei Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen ab. Der Gemeinderat beschloss, für das Jahr 2023 auf Erhöhungen der Wasserbezugs-, Kanalbenützungs- und Abfallgebühr sowie der Hundeabgabe zu verzichten.

Haftungsübernahme und Darlehensaufnahme
Um die Verbandsanlagen modernisieren zu können benötigt der Wasserverband Untere Gusen, an dem die Gemeinde Engerwitzdorf mit 1,46% beteiligt ist, ein Darlehen. Die mitbeteiligten Gemeinden müssen daher eine Haftungserklärung für eine Zeit bis längstens 31.01.2049 abgeben. Engerwitzdorf haftet für einen Betrag von € 11.680,00.
Für die Finanzierung der neuen Volksschule in Schweinbach ist eine Darlehensaufnahme von € 2,7 Mio vorgesehen. Nach Einholung von Angeboten beschloss der Gemeinderat, das Darlehen auf eine Laufzeit von 25 Jahren aufzunehmen.

Grunderwerb in Mittertreffling
Im Kreuzungsbereich der Leitnerstraße mit der Roseggerstraße nutzt die Gemeinde ein 1.486 m² großes Grundstück teilweise als Parkplatz. Dieses Grundstück, wofür die Gemeinde ein Vorkaufsrecht eingeräumt hat, sollte nun verkauft werden. Der Gemeinderat nutzte die Möglichkeit vom Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen und beschloss den Ankauf zum Preis von € 500.000,00.

Errichtung eines Motorikparks
Die Gemeinde beschloss, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gallneukirchen, mit finanzieller Unterstützung des Landes einen Motorikpark zu errichten. Dazu war nun der Abschluss eines Vertrages mit Gallneukirchen notwendig, in dem die Errichtung und Finanzierung geregelt werden.

Schüler-Sommerbetreuung 2023
Im nächsten Sommer soll die Schüler-Sommerbetreuung nicht mehr im Gebäude der Volksschule Engerwitzdorf-Mittertreffling stattfinden, sondern im Schulgebäude in Schweinbach, weil ab nun auch die Kinder der Volksschule Engerwitzdorf-Schweinbach in dieser Form betreut werden. Dazu beschloss der Gemeinderat eine Vertragsergänzung.

Projekt Errichtung einer neuen Volksschule und Sanierung des Turnsaales
Die Bauleitung informierte den Gemeinderat, dass bisher der Kostenrahmen eingehalten werden konnte. Von der veranschlagten Gesamtsumme von € 10.524.000,00 wurden bis 18.10.2022 € 9.902.297,31 beauftragt.

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, den 15. Dezember 2022** um 19.00 Uhr im Kulturhaus ImSchöffl statt.

Die vollständige Tagesordnung finden Sie eine Woche vor der Sitzung auf *www.engerwitzdorf.gv.at*

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Der Zuhörerbereich befindet sich auf der Galerie im 1. Obergeschoss. Am Beginn findet eine Fragestunde statt, bei der Gemeindebürger Anfragen an den Gemeinderat und den Bürgermeister richten können.

Es sind die allgemeinen Schutzbestimmungen einzuhalten.

Die Sitzung wird LIVE übertragen! Den Link finden Sie am Tag der Sitzung auf unserer Homepage.

LIVE STREAM

Winterdienst ist einsatzbereit

In den bevorstehenden Wintermonaten wird bei Bedarf rund um die Uhr Winterdienst geleistet und unsere Mitarbeiter sorgen somit für die größtmögliche Sicherheit bei winterlichen Strassenverhältnissen. Die Fahrzeuge und Geräte sind gewartet und überprüft und unsere Partnerfirmen sind einsatzbereit.
Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und bitten Sie, Ihre Fahrzeuge in den Siedlungsstraßen so abzustellen, dass das Räumfahrzeug mit seinem Schneepflug problemlos vorbeifahren und seine Aufgabe erfüllen kann. Sollte Ihr Auto dennoch einmal die Durchfahrt unmöglich machen, werden wir Sie wieder mit einem Hinweis hinter den Scheibenwischern des Autos darauf aufmerksam machen.

Räum- und Streupflicht
Im Ortsgebiet müssen Sie als Eigentümerin und Eigentümer von Liegenschaften zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft, die nicht mehr als 3 m von der Liegenschaft entfernt sind, von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen Sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. Schneewechten oder Eisbildungen sind von den Dächern, Ihrer an der Straße liegenden Gebäude, zu entfernen. Bitte achten Sie darauf, während der Arbeiten, Straßenbenützer nicht zu gefährden oder zu behindern sowie den Abfluss des Wassers von der Straße nicht zu verlegen.

Neu im Gemeindeamt

Doris Schaffelhofer verstärkt seit August unser Team in der Finanzabteilung. Nach der Elternzeit entschloss sie sich für eine berufliche Neuausrichtung und absolvierte einige Lehrgänge. Ihre Freizeit verbringt die Altenbergerin gerne mit der Familie. Auch Sport, Garten, kochen und backen zählen zu ihren Hobbys.

Anna Huemer unterstützt seit September die Finanzabteilung. Sie wohnt in Altenberg und bringt bereits mehrjährige Berufserfahrung in der Gemeindeverwaltung mit in ihre neue Aufgabe. In ihrer freien Zeit liest sie gerne, singt im Chor oder unternimmt Reisen.

Wir wünschen unseren Kolleginnen viel Freude bei der neuen Herausforderung.

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit der Gem2Go App

Die Gem2Go App stellt Ihnen schnell und unkompliziert nützliche Informationen zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind rund um die Uhr auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar. Es stehen Ihnen sämtliche Antragsformulare zur Verfügung. Nutzen Sie auch die überregionalen Angebote wie das Fundamt und die Jobbörse.
Mit der GEM2GO Erinnerungsfunktion hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung. Direkt aus der App unter Menü – Anfrage Nachrichten können Sie Nachrichten an die Gemeinde versenden.
GEM2GO ist für Sie absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar. Vergessen Sie nicht auch die Push-Nachrichten zu aktivieren um immer auf dem Laufenden zu bleiben!

Christbaumspende

Herzlichen Dank an Familie Hametner und Familie Doleschal, die uns die Christbäume für unsere Ortsplätze in Mittertreffling und Schweinbach zur Verfügung gestellt haben.

Sie möchten einen Christbaum für Weihnachten 2023 spenden?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 07235/66955-112.

Ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde

Ein Ehrenamt ist eine freiwillig geleistete, unentgeltliche Tätigkeit und wichtiger Bestandteil einer lebendigen demokratischen und sozialen Gesellschaft.

Das ehrenamtliche Engagement der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher liegt in Österreich und im internationalen Vergleich im Spitzenfeld. Oberösterreich ist ein Land der Freiwilligen:

Laut Erhebungen werden in unserem Bundesland pro Woche unglaubliche 2,8 Millionen Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet. Fast jede und jeder Zweite engagiert sich in irgendeiner Form freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinschaft – in einem Verein, einer Organisation oder in der Nachbarschaftshilfe.
Bürgerinnen und Bürger übernehmen eigenständig Verantwortung und kümmern sich um ihre Mitbürger, gestalten ihre Umgebung und setzen dafür ihre Zeit ein.

Ehrenamtliches Engagement ist aber nicht selbstverständlich. Wir brauchen Menschen, die mehr tun als sie eigentlich tun müssten. Sie sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft prägen maßgeblich die Entwicklung in unserer Gemeinde.

Frage an die Fraktionsobleute
Wie kann die Politik ehrenamtliches Engagement stärken?

Christoph Meisinger MSc., ÖVP

Als Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr und durch viele Besuche bei unseren Vereinen weiß ich, dass es so viel gibt, was die Politik zur Stärkung des Ehrenamtes und der Vereine machen kann. Das beginnt bei der Schaffung der Rahmenbedingungen und der Infrastruktur die Ehrenamt benötigt, um es auch ausüben zu können und endet bei der finanziellen Unterstützung. Danke zu sagen ist zu wenig! Ganz wichtig ist auch, die vielen Veranstaltungen unserer Vereine zu besuchen, ins Gespräch kommen und unsere Wertschätzung zeigen!

Dr^{in}. Jenny Niebsch, Grüne

Ehrenamtliches Engagement entsteht aus der Motivation, etwas, was man gut kann und gerne macht, zum Nutzen vieler in die Gesellschaft einzubringen. Das hat mit Politik erstmal nichts zu tun. Die Politik sollte vor allem immer wieder ihre Wertschätzung gegenüber dieser Arbeit zum Ausdruck bringen und sie auf keinen Fall ausnutzen, um wichtige Aufgaben des Staates damit zu ersetzen.

Horst Mandl, SPÖ

Um das ehrenamtliche Engagement zu stärken, sind immer Artikel in der Gemeindezeitung wichtig. Wenn die Gemeindebürger sehen, welche Möglichkeiten es bei uns gibt, werden sie auch für sich etwas finden. Ich gebe aber zu, dass es nicht mehr leicht ist Nachfolger zu finden. Ich meine, dass wir alle gemeinsam, die ein Ehrenamt bekleiden, auch über die Freude die man dadurch empfinden kann, immer wieder sprechen sollten. Ohne Ehrenamt würde unser Österreich nicht so sein wie es jetzt ist!

Dr. Johannes Neudorfer, FPÖ

Ehrenamt ist Ehrensache – so sagt man. Egal, ob Rotes Kreuz, Feuerwehr oder im Sozialbereich, unsere Gesellschaft ist auf Menschen angewiesen, welche sich für andere einsetzen. Die Politik muss entsprechende Rahmenbedingungen schaffen und unterstützen, auch finanziell, damit dieses System der gegenseitigen Solidarität weiter bestehen bleibt. Ich kann mir da auch konkrete Vergünstigungen für Ehrenamtliche vorstellen. Etwa einen Ehrenamtsbonus der Gemeinde, in welcher Form auch immer.

Fünf Jahre europäische Säule sozialer Rechte

Fünf Jahre sind vergangen, seit das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission die europäische Säule sozialer Rechte proklamiert haben. Die Kommission hat mehr als 130 Initiativen vorgelegt, um die Säule in den Mitgliedstaaten umzusetzen und ein soziales Europa zu schaffen, das gerecht und inklusiv ist und Chancen für alle bietet. Das Spektrum dieser Initiativen reicht von Lohntransparenz und Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, Mindestlöhnen und Investitionen in Kompetenzen über Bekämpfung der Kinderarmut und Mindesteinkommen bis zu Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Die Regierungen der EU-Mitgliedstaaten haben ihre nationalen Beiträge zur Verwirklichung die im Aktionsplan zur Säule enthaltenen sozialen Ziele der EU für 2030 vorgelegt. Mit ihrem gemeinsamen Einsatz werden die Mitgliedstaaten dafür sorgen, dass die EU-weiten Ziele erreicht oder sogar übertroffen werden.

Österreich ist Vorbild in ganz Europa

Österreich ist ein Land der Freiwilligen. Fast die Hälfte aller Österreicherinnen und Österreicher engagiert sich ehrenamtlich – sei es in Blaulichtorganisationen, in Vereinen, im Kunst- und Kulturbereich oder in der Nachbarschaftshilfe. Das österreichische Parlament nahm dies zum Anlass, dem Ehrenamt 2022 einen Schwerpunkt zu widmen.
Österreich ist mit seinem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement Vorreiter in ganz Europa. Viele Länder beneiden uns um diese Bereitschaft innerhalb der Bevölkerung sich ehrenamtlich zu engagieren. Nach der COVID-19-Pandemie ist es Aufgabe und Herausforderung der Politik, die Menschen zu motivieren, ihr ehrenamtliches Engagement wieder aufzunehmen. Wir müssen das Bewusstsein dafür stärken, dass das Ehrenamt etwas Unverzichtbares ist. Und wir können mit unserem Besuch bei den vielen Veranstaltungen unserer ehrenamtlichen Vereine die Wertschätzung und Dankbarkeit zeigen und uns für ihre Anliegen einsetzen.

GV Christoph Meisinger MSc.
EU-Gemeinderat

Sie benötigen außerhalb der Ordinationszeiten einen Arzt? Rufen Sie eine der folgenden Nummern:

1450 Gesundheitsnummer
"Wenn's weh tut 1450"
Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen

141 Hausärztlicher Notdienst
HÄND
Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen

144 Notruf
Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen

Wochenend-Apothekendienst im Dezember
Apotheken-Rufnummer 1455

03.12.	Apotheke Auhof, Urfahr	18.12.	Sankt Gallus Apotheke, Gallneukirchen
04.12.	Apotheke Rosenauer KG, Urfahr	24.12.	Kreisapotheke, Gallneukirchen
08.12.	Sternapotheke, Urfahr	25.12.	Paracelsus Apotheke, Urfahr
10.12.	Apotheke Rosenauer KG, Urfahr	26.12.	Sternapotheke, Urfahr
11.12.	Johannes-Apotheke, Altenberg	31.12.	Paracelsus Apotheke, Urfahr
17.12.	Kamillenapotheke, Mittertreffling		

Tierärztlicher Notdienst: 07235 505 50, Kleintierordination Mittertreffling

Themenschwerpunkt

Ehrenamt in unserer Gemeinde

Für (v.l.) Michael Brückler, Tanja Weigl, Gerlinde Gschwandtner, Josef Morawetz und Josef Kneidinger ist es selbstverständlich sich ehrenamtlich in der Gemeinde, ihren Vereinen und Organisationen zu engagieren.

Der Internationale Tag des Ehrenamtes findet seit 1986 jährlich am 5. Dezember statt und soll das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen anerkennen und fördern. Es soll aber auch die Notwendigkeit ins Bewusstsein rufen, weitere Helfer zu gewinnen sowie das Interesse von Kindern und Jugendlichen wecken, sich für die Gemeinschaft einzubringen.

Oberösterreich ist ein Land des Ehrenamts - fast jede und jeder Zweite engagiert sich freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinschaft – in einem Verein, einer gemeinnützigen Organisation oder in der Nachbarschaftshilfe. Das Ehrenamt ist von großer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ehrenamtlich tätige Menschen leisten einen unbezahlbaren Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft.

In unserer Gemeinde wird vieles rein ehrenamtlich organisiert und einiges könnte ohne die unzähligen Arbeitsstunden von Freiwilligen nicht stattfinden.

Unsere Bürgerinnen und Bürger setzen ihre Freizeit dafür ein, für andere da zu sein. Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, beim Rettungsdienst, in der Altenbetreuung, in der Nachbarschaftshilfe oder in Sport-, Kultur- und sonstigen Vereinen. Für viele ist der Verein oftmals wie eine zweite Familie. Es entstehen neue Freundschaften, Interessen werden geteilt und Zusammenhalt wird gelebt. Auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit engagieren sich unzählige Menschen in ihrer Freizeit unentgeltlich. Jugendarbeit im Verein ist wichtig denn es macht unsere Jugendlichen fit für die Gesellschaft und spielt eine wichtige Rolle in Sachen Freizeitgestaltung. Die Kinder und Jugendlichen sind die Mitglieder von morgen, die im besten Fall viele Jahre aktiv sind.

Es gibt ein fast unendliches Spektrum von ehrenamtlicher Tätigkeit. Die Motive hierfür sind breit gestreut und reichen von Hilfsbereitschaft und Pflichtgefühl bis hin zu dem Wunsch nach Kontakten und individuellen Erfahrungsmöglichkeiten. Auch immaterielle Belohnung durch Wertschätzung und Anerkennung spielen ein Rolle.

Heldinnen und Helden vor den Vorhang

Für das Gründungsmitglied von „Helfen im Ort“ und Zivilschutzbeauftragten, Josef Morawetz, ist der größte Antrieb für sein ehrenamtliches Engagement, mit seiner Arbeit anderen helfen zu können. „Helfen im Ort“ wurde vor 25 Jahren mit dem Gedanken gegründet, unschuldig in Not geratenen Mitmenschen in Engerwitzdorf rasch und unbürokratisch zu helfen. Engagierte stehen im Einsatz für unsere Bürgerinnen und Bürger.

„Ehrenamt bedeutet für mich, anderen zu helfen und nicht zu fragen was ich dafür bekomme! Nächstes Jahr finden die Feuerwehrwahlen statt und ich danke ALLEN die sich für Führungspositionen in der Feuerwehr zur Verfügung stellen!“ sagt Pflichtbereichskommandat der Freiwilligen Feuerwehr, Josef Kneidinger. In der Feuerwehr bedeutet das 7 Tage,

Das Essen auf Rädern Team ist eines der vielen guten Beispiele in unserer Gemeinde, dass ehrenamtlicher Einsatz für unsere Gesellschaft unverzichtbar ist.

24 Stunden für die Bevölkerung bereit zu sein, den Ausbildungsstand der Mannschaft sicherzustellen und die Fahrzeuge und Geräte gemäß der Gefahrenabwehr und Entwicklungsplanung zu beschaffen. Die Feuerwehren Schmiedgassen, Schweinbach und Treffling haben derzeit 397 Mitglieder, davon 76 Jugendliche.

Viele Menschen können sich selbst nicht mehr versorgen. Genau da helfen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Engerwitzdorf. Gerlinde Gschwandtner ist einer der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Team von Essen auf Rädern. Die Freiwilligen bringen den Leuten ihr Mittagessen täglich nach Hause. Zwanzig Jahre schon holen sie die Speisen vom Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf und bringen es zu ihren Klienten.

Weigl Tanja ist Ortsstellenleiterin des Roten Kreuzes Engerwitzdorf und Obfrau des Eltenvereins Schweinbach. Um die Leistungen des Roten Kreuzes zu sichern bedarf es Engagement. Die meisten der Rotkreuzler arbeiten ehrenamtlich.

Der Veranstaltungsreferent der Sportunion Schweinbach, Michael Brückler, wurde kürzlich für sein Engagement mit dem Bezirkssieg Urfahr-Umgebung beim Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich belohnt.

Diese Menschen stehen stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde.

All unsere gemeinnützigen Organisationen und Vereine leisten viel für die Gesellschaft. Sie erfüllen wichtige Integrations- und Gemeinwohlfunktionen und bieten einen gesellschaftlichen Mehrwert.

Vieles wäre ohne diese engagierten Menschen, die mehr tun als sie eigentlich tun müssen, nicht möglich. Freiwilliges Engagement ist nicht selbstverständlich, aber so wichtig für unsere Gesellschaft. Eine lebenswerte Gemeinde braucht Menschen die Verantwortung übernehmen.

Für das vorbildliche Engagement zum Wohle unserer Gesellschaft gebührt Ihnen unser größter Respekt und Dank. Danke an alle die sich für unsere unsere Gesellschaft einsetzen und wichtige Funktionen übernehmen. Das Ehrenamt ist aus unserer Gemeinde nicht wegzudenken.

Selbst Ehrenamtlich tätig werden

„Wir bestreiten unseren Lebensunterhalt mit dem was wir bekommen, aber wir leben von dem, was wir geben“ sagte Winston Churchill.
Hilfsbereitschaft kann sehr erfüllend sein. Es gibt viele Möglichkeiten und Wege, sich zu beteiligen. Viele Organisationen und Vereine sind auf der Suche nach engagierten Menschen.
Gebraucht zu werden fühlt sich nicht nur gut an, es ist tatsächlich auch gesund und reduziert Stresshormone. Langzeitstudien zeigen, das ehrenamtlich engagierte Menschen körperlich fitter und mit dem eigenen Leben zufriedener sind.

Die Homepage www.boerse-ehrenamt.at bietet eine attraktive und praktische Plattform für Interessierte.

Gesundheitstag 2022

Der 22. Oktober stand im Kulturhaus ImSchöffl in Schweinbach ganz im Zeichen des Gesundheitstages der beiden Gesunden Gemeinden Engerwitzdorf und Gallneukirchen. Unter dem Motto „Gesundheit verstehen, Gesundheit leben" konnte man sich bei Informationsständen, Workshops und Vorträgen von Experten zu vielen Gesundheitsthemen informieren und beraten lassen. Am Ortsplatz machte der „Starke-Knochen-Bus" Halt und das Rote Kreuz führte Erste-Hilfe-Maßnahmen vor. Auch für Kinder gab es ein Programm und Engerwitzdorfer Vereine sorgten mit ihrer Kulinarik dafür, dass sich die Besucherinnen und Besucher wohlfühlten. Die Tanzvorführung des Dance 2000 und, als Höhepunkt dieser Veranstaltung, der Vortrag des in Engerwitzdorf ansässigen OA Univ.-Prof. Dr. Helmut Pürerfellner zum Thema „Herz- und Kreislauferkrankungen – wie sorge ich vor?" begeisterte am Abend zahlreiche Besucherinnen und Besucher. In der Fotogalerie unserer Homepage finden Sie Fotos vom Gesundheitstag sowie einen Film auf *www.teambuntesfernsehen.at*.

Karenzvertretung

Dr. Veronika Schuster-Zankl

Dr. Veronika Schuster-Zankl ist seit Oktober 2022 in Mutterschaftskarenz. Die Karenzvertretung in der Ordination übernehmen Frau Dr. Ehrenreich, Frau Dr. Dominizi und Frau Dr. Leutgöb zu den üblichen Orinationszeiten.

Ordinationszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Um Wartezeiten möglichst kurz zu halten, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten! 07235/63039.
Ab Sommer 2023 wird Frau Dr. Schuster-Zankl Ihre Patientinnen und Patienten wieder persönlich betreuen.

ÖGK Sprechtag

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen ein „mobiles Kundenservice" an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld?
Die mobilen Kundenbetreuer beraten Sie gerne jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August) jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr in der öffentlichen Bücherei im 1. Stock. Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, dann entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

KAMILLEN APOTHEKE

Gesundheitstipp von Mag. Wolfgang Danhel

Wenn die Haut juckt

Schuppenflechte und atopische Dermatitis, auch atopisches Ekzem, sind entzündliche Hautkrankheiten, die sich durch extreme Hauttrockenheit und rote Flecken, häufig mit kleinen Bläschen und starkem Juckreiz, auszeichnen. Neben der klassischen medizinischen Behandlung empfiehlt es sich, bei betroffenen Patienten auf den Mikronährstoffstatus zu achten. Dabei sollte einer gezielten Ergänzung mit Zink, Vitamin D3 und Vitamin C der Vorzug gegeben werden. Zink spielt eine wichtige Rolle im Hautstoffwechsel und bei Zellteilungs- und Wachstumsprozessen. Außerdem kann es die Wundheilung unterstützen, die Immunabwehr stärken und Entzündungen bekämpfen. Ein Zinkdefizit wirkt sich daher negativ auf Funktionen des Hautstoffwechsels aus und kann zu rauer, trockener, schuppiger und entzündeter Haut, trockenen und nässenden Ekzemen, Wundheilungsstörungen sowie allergischen Hauterkrankungen führen. Zum Ausgleich eines Zinkmangels in der Behandlung von Hauterkrankungen sind höhere Tagesdosen von 15 bis 30 mg pro Tag über entsprechende hochwertige und gut verträgliche Präparate zu empfehlen. Vitamin D3 steuert verschiedene Immunreaktionen der Haut. Bei einem zu niedrigen Vitamin-D-Spiegel, den oft Menschen mit Hautproblemen aufweisen, verliert die Haut diese Abwehrfunktion und wird dünner und trockener. Wegen der entzündungshemmenden Effekte ist beispielsweise die lokale Anwendung von Salben, die Vitamin D3-gleichartige Substanzen enthalten, seit Langem bekannt. Auch Vitamin C zeigt sich aufgrund verschiedener Wirkungen auf den Hautstoffwechsel in der Behandlung beim atopischen Ekzem von Nutzen. Ein Vitamin C-Defizit kann nicht nur Wundheilungsstörungen nach sich ziehen, sondern auch die Entwicklung von Hautkrankheiten fördern. Hinsichtlich der Dosierung wird eine Aufnahme von bis zu 1000 mg Vitamin C täglich über einen längeren Zeitraum als gut verträglich angesehen. Durch Psoriasis-Therapeutika kann es zu einem Mangel an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen kommen. Sie können beispielsweise zu einer verstärkten Ausscheidung von Magnesium, Kalium, Zink und Vitamin C führen. Manche Präparate fördern einen Folsäuremangel und hemmen die Vitamin B12-Aufnahme.

FAIRTRADE-Adventskalender

Die Mitglieder des Arbeitskreises FAIRTRADE haben sich dieses Themas angenommen und eine bunte Palette von FAIRTRADE-Produkten in einen Adventkalender verpackt. Dieser wird im Foyer des Gemeindeamtes aufgestellt. Die Mitarbeiter des Bürgerservices verteilen jeden Tag das entsprechende Produkt an eine Besucherin oder einen Besucher des Gemeindeamtes.

Die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür und damit fällt auch der Startschuss für viele Vorbereitungen. Viele verbinden die Adventszeit mit kulinarischen Genüssen wie selbstgebackenen Keksen oder Punsch und Glühwein.

Haben Sie schon einmal überlegt, diese Köstlichkeiten mit FAIRTRADE-Zutaten zuzubereiten? Viele Produkte wie z. B. Zimt, Nelken oder Glühweingewürz erhalten sie auch mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel.

Vielleicht greifen auch Sie einmal zu einem FAIRTRADE-Produkt, denn damit machen Sie doppelte Freude: Ihren Lieblingsmenschen mit ausgesuchten Köstlichkeiten und den FAIRTRADE-Produzenten mit fairerer Bezahlung für ihre harte Arbeit.

Das Postbus-Shuttle startet mit Anfang Dezember

Das Postbus-Shuttle nimmt am 1. Dezember seinen Dienst in den Gusentalgemeinden (Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf) und Hagenberg auf. Ab dann können Sie günstig und umweltfreundlich mit dem Anrufsammeltaxi innerhalb des Bediengebietes unterwegs sein.
In den Gemeinden wurden dazu Haltepunkte festgelegt, die von fast überall fußläufig in rund 300 Metern erreichbar sind. Laden Sie sich die Postbus-Shuttle-App aus dem App-Store herunter und buchen Sie Ihre Fahrt ein. Es wird auch teilweise möglich sein, bei Terminvereinbarungen z. B. mit Ärzten gleich eine Fahrt mit dem Postbus-Shuttle fixieren zu lassen. Sollte es beim Buchen Ihrer Fahrt Probleme geben, unterstützen Sie auch unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne. Das Postbus-Shuttle fährt Montag bis Freitag von 6.00 bis 22.00 Uhr, am Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Nützen Sie dieses neue, umweltschonende Mobilitätsangebot egal ob für Fahrten zum Einkaufen oder ins Restaurant, zum Friseur oder ins Fußballtraining oder auch zu Besuchen bei Familie und Freunden. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!

Engerwitzdorf seit 30 Jahren Klimabündnisgemeinde

Unter dem Titel „Kommunale Energiewende: Wege aus den Krisen“ trafen sich im Oktober rund 130 Gemeindevertreterinnen und –vertreter sowie Interessierte zur 29. OÖ Klimabündnis-Jahreskonferenz. Knapp 300 Gemeinden, über 900 Betriebe und rund 250 Bildungseinrichtungen aus ganz Oberösterreich sind bereits Teil des Klimabündnis-Netzwerks, das sich für den Klimaschutz und einen nachhaltigen Lebensstil engagiert. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden Städte und Gemeinden für ihr Engagement als Mitglied im Klimabündnis-Netzwerk geehrt und ausgezeichnet. Klimalandesrat Stefan Kaineder, Geschäftsführer Norbert Rainer und Bürgermeisterin Katharina Seebacher, Vorstandsvorsitzende Verein Klimabündnis OÖ, überreichten der Gemeinde Engerwitzdorf feierlich die Urkunde für 30 Jahre Klimabündnisgemeinde.

Verteilung gelbe Säcke

Der Bezirksabfallverband hat bereits begonnen den Jahresbedarf an gelben Säcken direkt an die Haushalte zu verteilen. Sollten Sie bis Ende des Jahres keine Säcke erhalten haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!

Neues Team im JET stellt sich vor

2022 hat sich viel verändert für das Jugendzentrum. Das JET verabschiedete mit Elena und Simon zwei langjährige Mitarbeiter. Die Leitung hat nun der 26-Jährige Robin inne (Foto rechts). Robin arbeitete in der Vergangenheit bereits im JET als Jugendbetreuer und ist nun nach Abschluss des Sozialarbeitsstudium wieder im Team dabei. Neu dabei ist die Sozialarbeitsstudentin Manuela (Foto Mitte). Rafael (Foto links) studiert Lehramt und ist als Dienstältester bereits seit letztem Jahr dabei. Das Team freut sich wieder komplett zu sein und lädt alle Jugendlichen in Treffling und Umgebung ein das JET zu besuchen. Es befindet sich am Marktplatz von Mittertreffling (Eingang rechts vom Pfarrheim) und bietet Jugendlichen im Alter von 13 bis 21 Jahren einen Platz, um Freunde zu treffen, Musik zu hören, etwas zu essen oder einfach nur in lockerer Wohnzimmer-Atmosphäre zu relaxen.

Ehrungen Wassergenossenschaft Außertreffling

Im Rahmen der 43. ordentlichen Generalversammlung des OÖ WASSER Genossenschaftsverbandes eGen erhielt Herr Georg Pühringer für sein 44 Jahre andauerndes aktives ehrenamtliches Engagement für die Wassergenossenschaft Außertreffling die goldene OÖ WASSER Ehrennadel. Der Verband bedankte sich auch bei der Wassergenossenschaft Außertreffling für die über 60 Jahre andauernde Mitgliedschaft mit einer Ehrung.

Erfolgreiches Stockschützen-Damenteam der ASKÖ Treffling

Nach 16 Runden Gusentalcup im Stockschiessen konnten die Trefflinger Damen der ASKÖ Treffling den 1. Platz gewinnen. Gratulation an das gut zusammen gespielte Team.

Musikalischer Adventzauber

Am Freitag, 2. Dezember 2022, werden von mehreren Ensembles der Musikschule zauberhafte Adventtöne ImSchöffl verbreitet. Von Singschule bis Bläserensemble gibt es in zwei Konzerten um 17.00 Uhr und um 19.00 Uhr unterschiedlichste Adventmusik zu hören!

Lena Schöffl ist OÖ-Jugend-landesmeisterin 2022

Erstmals in der Jugendstufe 2 bei der OÖ-Landesmeisterschaft am Start, präsentierte Lena Schöffl anspruchsvolle Übungen, am Sprung und Boden bekam sie jeweils die höchste Wertung, am Balken wurde sie Zweite, am Stuffenbarren Dritte und sicherte sich den Sieg und somit den OÖ Jugend Landesmeistertitel. Julia Pirklbauer erturnte sich nach langer krankheitsbedingter Pause den vierten Rang in dieser Klasse.

Sylvie Kapeller vertrat die Schweinbacher Turnerinnen in der Jugendstufe 3 und erreichte Platz 3. Damit sicherte sie sich einen fixen Startplatz für die österreichische Jugendmeisterschaft Mitte November in Vorarlberg.
In der Grundlagen Stufe 2 durfte sich Veronica Gumpenberger über den zweiten Rang vor ihren Vereinskolleginnen Leidinger Jana 3, Giritzer Lea 4 und Leiter Pia 5 Rang freuen. In der Grundlagenstufe 1 zeigten die jüngsten Turnerinnen der SU Schweinbach ihr Können! Bei einem starken Teilnehmerfeld turnte sich Melissa Kürnsteiner auf Platz 2, mit nicht einmal einem halben Punkt Abstand auf den vierten Rang reihte sich Viktoria Schielin ein. Sophie Frühwirth wurde 5 und Luna Baumgartner beendete den Wettkampf auf Rang 7.
Anfang Oktober holten Sylvie wie auch Sophie jeweils den 1. Rang bei den Grazer Herbstmeisterschaften nach Schweinbach. Diese Leistungen zeigen, wie hervorragend die Nachwuchsarbeit in diesem Verein ist. Ein großes Dankeschön gilt den Trainerinnen für ihre hervorragende Arbeit.

TNT-Cup Sieger Gesamtwertung

Der ETC-Trefflinger Andy Burgschachner konnte 2022 die TNT-Cup Masterclass Gesamtwertung für sich entscheiden. Andy, der für das KTM Braumandlteam startet, fehlte bei den beiden ersten Rennen, da er das Bergrennen in Landshaag bevorzugte. Bei den restlichen Rennen sahen aber seine Mitstreiter nur Andys Auspuff. Die Rennen fanden in Tschechien, Ungarn, Kroatien, Deutschland und Österreich statt. Fotos auf www.etc-treffling.at.
(Foto: Andy Burgschachner)

HO HO HO – die Spontanwerkstatt Impro Weihnachtsshow

Am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 19.00 Uhr laden wir in die Pfarrkirche Treffling zu einer besonderen Weihnachtsshow ein. Die Spontanwerkstatt macht die Bühne zur kreativen Werkstatt. Einzigartige Szenen werden durch die gegenseitige Inspiration der Impro-SpielerInnen uraufgeführt.

Mehrere kurze Szenen, die vorher nicht einstudiert wurden, werden dem Publikum geboten. Die SpielerInnen kommen auf die Bühne und wissen nicht was passieren wird. Themen und Vorschläge, wie Ort der Szene, Beziehung zweier Figuren, Beruf oder Gefühl werden aus dem Publikum eingeholt und als Inspiration für die Szenen verwendet. Die Geschichten entstehen aus der Spontanität und der gegenseitigen Inspiration.

Mit dieser Impro Weihnachtsshow und anschließendem Punsch und Keksen wollen wir eine besondere Stimmung in die vorweihnachtliche Zeit bringen. Eintritt freiwillige Spende!

kultik | SO um 7

TEAM BUNTES FERNSEHEN engerwitzdorf

AKTUELLE FILME auf
www.teambuntesfernsehen.at

- **Gesundheitstag 2022**
- **Mittertreffling - Auftaktveranstaltung**
- **Eine Turmuhr fährt auf Kur**
- **TBF auf Mühlviertel-Tour**
- **Die LIONs Sterntaleraktion**

Im Info-Kabel-TV der Firma Schaffelhofer wird das TBF-Programm jeden Freitag aktualisiert. Filme täglich zu Beginn jeder geraden Stunde (02.00 bis 24.00 Uhr)

Herbst bedeutet Jagdzeit

Wildbret aus den heimischen Jagdrevieren ist ein natürliches Lebensmittel und bietet viele Vorteile für eine gesunde und umweltbewusste Ernährung. Als regionales Produkt ist Wildbret frei von Transport- oder Schlachtstress und zudem eine umweltschonende Alternative zu anderen Fleischsorten, da kurze Transportwege den ökologischen Fußabdruck gering halten. Wildbret enthält gesundheitsfördernde Omega-3- Fettsäuren und wertvolle Spurenelemente. Die feinfaserige Struktur sowie der geringe Fett- und Bindegewebeanteil sind charakteristisch für Wildfleisch.Zugleich ist Wildfleisch einfach in der Zubereitung und gelingt auch Anfängern.
Saisonel können Reh, Hase, Fasan oder auch Ente frisch bezogen werden.

Unterjährig wird heimisches Wild vakuumverpackt und tiefgefroren oder in Form verschiedener Wurstsorten und Leberkäse angeboten. Wildbezugsstellen sind die Engerwitzdorfer Jäger und Jagdleiter Lehner Gerhard, „Punz im Bühl", Engerwitzberg 8, 4209 Engerwitzdorf. Vorreservierungen telefonisch unter 0664/2146769 oder per Mail an gerh.lehner@aon.at.

Gerhard Lehner, Jagdleiter

Achtung Wildwechsel Vorsicht im Straßenverkehr!

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.
Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden? Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!" und im Herbst die Hinweistafel „Jagdbetrieb" beachten, Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren und ausreichend Abstand einhalten.

Springt Wild auf die Straße:
Gas wegnehmen, abblenden, hupen (mehrmals kurz dieHupe betätigen, nicht dauerhupen), abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt.
Bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.
Kommt es trotzdem zu einer Kollision:
Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen und die Polizei verständigen. Wer dies verabsäumt, macht sich strafbar und bekommt keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Auch wenn das Tier nur angefahren wurde und weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Der GUUTE Gutschein - ein regionales Weihnachtsgeschenk

Vielfalt schenken und gleichzeitig die regionale Wirtschaft stärken!
GUUTE Gutscheine sind bei rund 400 Gastronomiebetrieben, Nahversorgern, Wellness-Betrieben, sowie regionalen Handels - und Dienstleistungsbetrieben der GUUTE Region einlösbar. Erhältlich ist der GUUTE Gutschein in ALLEN Raiffeisenbanken des Bezirkes sowie bei Gisela Gabauer (Gallneukirchen), Auer Mode (Gallneukirchen), Gemeinde Engerwitzdorf und Sparmarkt Köhl (Engerwitzdorf). Sehr beliebt ist der Gutschein vor allem als Geschenk. Er eignet sich für jeden Anlass, ganz besonders für Weihnachten aber auch als Prämie für MitarbeiterInnen.

„Der Vorteil des GUUTE Gutscheins ist ein vielfacher – man kann ihn bei vielen verschiedenen Betrieben einlösen und tut gleichzeitig etwas GUUTES. Der GUUTE Gutschein unterstützt ausschließlich die regionalen Betriebe und stärkt damit die wirtschaftliche Vielfalt der eigenen Region." betont GUUTE Ortsbetreuer Wolfgang Griesmann.

Mehr Infos zum GUUTE Gutschein und eine Übersicht über alle GUUTE Betriebe gibt es auf www.guute.at

Abwechslungsreiche literarisch-musikalische Reise

Der Andrang war groß für die literarisch-musikalische Reise mit Richard Wall, begleitet vom Hollerstaudn Trio und den Fairy Tunes. Sofort hatte Richard Wall und seine Frau Monika Wall-Penz mit ihren Musikerinnen die BesucherInnen auf Ihrer Seite.
Ein Querschnitt durch seine Bücher mit Texten zum Thema "Granit" aus dem Waldviertel über das Mühlviertel in den Westen Irlands begeisterte das Publikum ebenso, wie das wohl ausgewählte Liedgut der Musikerinnen Michaela Strastil, Michaela Leitner, Gitti Horner, Traudi Eibensteiner und Monika Wall-Penz. Ein Hörgenuss für die Seele, den man gerne mit nach Hause nimmt.

Musikalische Wiederentdeckung

Frau Karin Wagner kam direkt von der New Yorker Carnegie Hall ins ImSchöffl nach Engerwitzdorf.
Die in Klagenfurt geborene und im Oberen Mühlviertel aufgewachsene Musikwissenschafterin sowie Pianistin ist die weltweit führende Expertin zu Leben und Werken vergessener jüdischer Komponisten, die aus Österreich flüchten mussten.
Unter dem Titel "Briefe aus dem Exil" las Frau Wagner Briefe von Kauder und Zeisl. Musikalisch begleitet wurde sie vom Trio Shalom mit Harald Hattinger, Kurt Edlmair und Günter Wagner.

Theater des Kindes MOMO

Plötzlich ist sie da: Momo, ein Mädchen mit einem ganz besonderen Talent – sie kann den Menschen zuhören.
Beppo Straßenkehrer, Wirt Nino und Friseurin Bella sind bald ihre besten Freunde. Momo tut allen gut, hört sich teilnahmsvoll ihre Geschichten an. Alles wäre gut, aber da tauchen in der ganzen Stadt die Grauen Herren von der Zeitsparkasse auf!
Sie rechnen den Menschen vor, wie viel Zeit sie doch sparen können! Aber trotz eifrigen Zeitsparens werden die Menschen immer gestresster und haben immer weniger Zeit füreinander – Momo erkennt, dass ihre Freunde immer unglücklicher werden. Sie ist die Einzige, die die Menschen retten kann!

Silvesterkabarett mit Edi Jäger Wenn Frauen fragen

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben: „Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“ Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der besseren Hälfte – von „Fällt dir gar nichts auf?“ bis hin zu „Wieviele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“.
Ein Pointen-gespickter Abend in humorvoller Interaktion mit dem Publikum. Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der möglicherweise Ihr Leben verändern könnte!

Ticketverkauf: Karten für die Veranstaltungen sind, wenn online Buchung nicht möglich ist, ImSchöffl (Di 9-12, Do 9-12 und 15-17 Uhr) erhältlich.
Karten für Veranstaltungen können rund um die Uhr unter ***www.imschoeffl.at*** erworben werden.

Das ist los in Engerwitzdorf

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at

2. Dezember Freitag

Adventzauber der Musikschule Gallneukirchen
17.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

3. Dezember Samstag

Bio- und Fairtrade Frühstück
09.00 - 11.30 Uhr, Seelsorgestelle Treffling

4. Dezember Sonntag

Lui Chan´s 1. Klassik: Weihnachtskonzert
Singkreis Schönering und Mitglieder des Bruckner Orchester Linz
19.30 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

[imʃøːfl]

9./10. Dezember Fr./Sa.

Punschstand der ASKÖ Treffling
ab 16.30 Uhr, Ortsplatz Treffling

11. Dezember Sonntag

HO HO HO – Die Spontanwerkstatt Impro Weihnachtsshow
19.00 Uhr, Pfarrkirche Treffling

16. Dezember Freitag

Afterwork Chariteam Glühmost
16.00 bis 21.00 Uhr,
Pferdebahnpromenade 43, Innertreffling

17. Dezember Samstag

mon€y mon€y monk€y – Wenn der Mensch zum Affen wird
Vorverkaufskarten unter 0680/5034203, m.hauser66@aon.at, Sparmarkt Köhl
20.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

23. Dezember Freitag

Eine Geschichte über Zeitnehmen und Zuhören. Kindertheater ab 7 Jahren!
Momo
15.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

4kids

24. Dezember Samstag

Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehren
FF Schmiedgassen
Friedenslicht wird im Löschbereich ausgetragen
FF Schweinbach
Friedenslicht kann abgeholt werden
8.00 - 12.00 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Treffling
Friedenslicht kann abgeholt werden
9.00 - 12.00 Uhr, Feuerwehrhaus

30. Dezember Freitag

Afterwork Chariteam Glühmost
16.00 bis 21.00 Uhr,
Adalbert-Stifter-Str. 28, Mittertreffling

31. Dezember Samstag

Silvesterkabarett mit Edi Jäger – Wenn Frauen fragen
20.00 Uhr, Kulturhaus ImSchöffl

[imʃøːfl]

Schaukasten

Alle Veranstaltungen online unter www.engerwitzdorf.gv.at